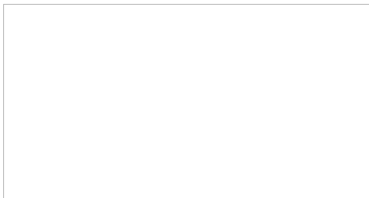




Aktuelles

Seite 1 von 58.

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- ...
- [58](#)
- [Nächste](#)

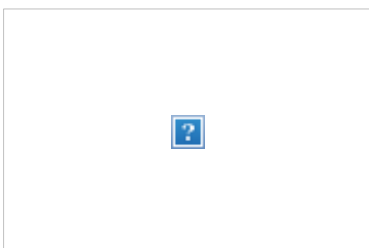


Pressemitteilung der DGOU

[Neue DGOU-Präsidenten kommen aus Ludwigshafen und Berlin](#)

08.01.2019

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) hat eine neue Führungsspitze. Seit dem 1. Januar 2019 ist Prof. Dr. Paul Alfred Grützner Präsident der DGOU. Er ist Ärztlicher Direktor der BG Klinik Ludwigshafen und Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Stellvertretender DGOU-Präsident ist Prof. Dr. Carsten Perka, Ärztlicher Direktor des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Prof. Dr. Bernd Kladny, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung der Fachklinik Herzogenaurach, bleibt weiterhin Generalsekretär. Ebenso setzt Prof. Dr. Dietmar Pennig, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Handchirurgie und Orthopädie am St. Vinzenz-Hospital (Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln) sein Amt als stellvertretender Generalsekretär fort.

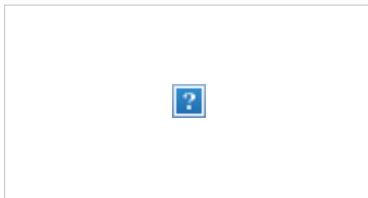


Pressemeldung

[Silvesternacht: Hohes Risiko für Handverletzungen](#)

27.12.2018

Rund um Silvester kommt es jedes Jahr zu schweren Verletzungen durch Feuerwerkskörper. Besonders häufig sind die Hände betroffen, die Folgen können gravierend und bleibend sein. Die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) sowie die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) rufen deshalb zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Böllern und Feuerwerk auf. Sie geben Tipps für ein möglichst sicheres Silvestervergnügen.



Publikation

[Empfehlungen zur Behandlung von Verletzungen der Wirbelsäule erschienen](#)

18.12.2018

Wie lassen sich Verletzungen der Wirbelsäule bestmöglich behandeln? Die Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) hat hierzu jetzt Empfehlungen veröffentlicht. In neun Fachbeiträgen widmet sich die englischsprachige Sonderbeilage zur Fachzeitschrift Global Spine Journal unter anderem Frakturen der Halswirbel, Verletzungen der subaxialen Halswirbelsäule sowie der Brust- und der Lendenwirbelsäule. Auch nicht-operative und operative Verfahren bei Osteoporose-bedingten Brüchen der Wirbelkörper werden beleuchtet. Das Heft ist auch online kostenfrei zugänglich.



Lesetipp

[Patienten vor Eingriffen individuell und](#)

rechtssicher aufklären

17.12.2018

Patienten müssen vor jedem operativen Eingriff über das OP-Verfahren sowie mögliche Risiken aufgeklärt werden. Dabei sollte ein erhöhtes Komplikationsrisiko, zum Beispiel aufgrund von Vorerkrankungen des Patienten, berücksichtigt werden. Um Patienten bestmöglich zu informieren und dies auch mit deren Unterschrift rechtsicher zu dokumentieren, bietet sich ein individualisierter Aufklärungsbogen an: Wichtige Fakten zum Gesundheitszustand können hier handschriftlich vermerkt werden. Wie bedeutsam das ist, wird in der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitschrift „Orthopädie und Unfallchirurgie – Mitteilungen und Nachrichten“ anhand einer speziellen Patientengeschichte dargestellt.



Gemeinsame Pressemitteilung von DGOU und DART

Knorpelregister und Arthroskopieregister vereinfachen Datenerfassung durch gemeinsame Plattform

05.12.2018

Das Deutschsprachige Arthroskopieregister (DART) der DART gGmbH und das KnorpelRegister DGOU der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) arbeiten zukünftig auf einer gemeinsamen Plattform. Zuvor wurden Behandlungsdaten von Arthroskopien an Knie, Schulter und Hüfte sowie Operationen zur Behandlung von Knorpelschäden auf zwei unterschiedlichen Plattformen erfasst. Ab sofort ist nur noch ein Zugang für beide Register notwendig. Das soll die Datenerfassung für Ärzte, Praxen und Kliniken erleichtern, die sowohl beim DART als auch beim KnorpelRegister DGOU aktiv sind. Zudem erhoffen sich die Initiatoren von der verbesserten Nutzerfreundlichkeit der kostenfreien Plattform einen weiteren Zuwachs an Teilnehmern. Mit der Erhöhung der Register-Fallzahlen soll die Qualitätssicherung und Forschung von gelenkchirurgischen Eingriffen weiter ausgebaut werden. Interessierte Ärzte können sich auf der DART-Website bzw. Website des KnorpelRegister DGOU als Teilnehmer registrieren.

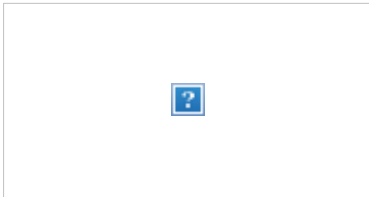


10 Prozent Mitglieder-Rabatt

[Jetzt anmelden: IC-Kurs stärkt interpersonelle Kompetenzen](#)

04.12.2018

Die Kursreihe „Interpersonal Competence Training“ gibt Ärzten und Pflegenden Werkzeuge an die Hand, um die Arbeit im Team und die Sicherheit in der Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern. Das innovative Kurskonzept wurde von Lufthansa Aviation Training (LAT) in Kooperation und mit der Expertise der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) entwickelt. Der nächste Kurs für Führungskräfte (IC 3) findet vom 1. bis zum 2. Februar 2019 in Seeheim-Jugenheim statt. Mitglieder von DGOU, DGOOC und DGU erhalten 10 Prozent Rabatt mit dem Buchungscode „DGOU_AKTION“.



Aus den Gremien

[DGOU-AG Digitalisierung nimmt erste Projekte in die Hand](#)

30.11.2018

Digitale Neuerungen in der Gesundheitsversorgung müssen frühzeitig aufgegriffen und aktiv mitgestaltet werden. Darin waren sich die 43 Experten aus dem Fach O und U einig, die auf der ersten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft (AG) Digitalisierung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) im Rahmen des DKOU 2018 mit dabei waren. Die Gründungsmitglieder nutzten das Treffen, um erste inhaltliche Schwerpunkte der AG festzulegen. So wurden unter anderem die Arbeitskreise „Weißbuch Digitalisierung in O und U“ sowie „Datenschutz“ ins Leben gerufen.



Wissenschaft

[Leitfaden gibt Tipps zur guten wissenschaftlichen Praxis](#)

20.11.2018

Wie stellen Wissenschaftler sicher, dass ihre Publikation ethisch und rechtlich korrekt verfasst ist? Was ist dabei zu Aspekten wie Nutzungsrechten, Abbildungen, Zweitpublikationen und Autorenschaft zu beachten? Was wissenschaftliches Fehlverhalten ist, scheint auf der Hand zu liegen – in der Praxis stellt sich das allerdings immer wieder als Stolperstein heraus. Der Ausschuss Wissenschaft und Forschung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) hat daher jetzt einen Leitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis bei der Planung, Durchführung und Publikation von Studien herausgegeben.



Qualität und Sicherheit

[Neue Leitlinie zur Behandlung von Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule](#)

19.11.2018

Die Leitlinie zur Behandlung von Verletzungen der thorakolumbalen Wirbelsäule ist jetzt veröffentlicht. Sie gibt Medizinern Empfehlungen zu Verletzungen im Bereich von Brust- und Lendenwirbelsäule und zu verschiedenen Therapieansätzen. Die S1-Leitlinie wurde federführend von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie (ÖGU) entwickelt.



Pressemitteilung der Bundesärztekammer

Bundesärztekammer beschließt neue Muster-Weiterbildungsordnung

16.11.2018

Der Vorstand der Bundesärztekammer hat einstimmig die Gesamt-Novelle der Muster-Weiterbildungsordnung (MWBO) für Ärztinnen und Ärzte beschlossen. Er gab damit den Startschuss für eine vollständige Neuausrichtung der ärztlichen Weiterbildung. Kompetenzbasiert und flexibel, Inhalte statt Zeiten – dafür steht das neue Regelwerk, auf dessen Grundlage sich künftig Ärztinnen und Ärzte in ganz Deutschland zur Fachärztin beziehungsweise zum Facharzt weiterbilden lassen können.

Seite 1 von 58.

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- ...
- [58](#)
- [Nächste](#)